

Abenteuer & Reisen magazine



Article about Lefkas (by Klaus Bötig)

Publication date: May 16, 2017

Publishing: 10 x year/ printed magazines: 87.750

Circulation/ Reach: 380.000 reader

Es muss nicht immer Moussaki  
und schwere Kaffeebohnen sein. Frische,  
leichte, gesunde Küche gibt es im  
„Lighthouse“ und im „Soputa“.  
Mehr dazu auf Seite 58.



Griechenland

# LEFKAS

## SO LÄSSIG!

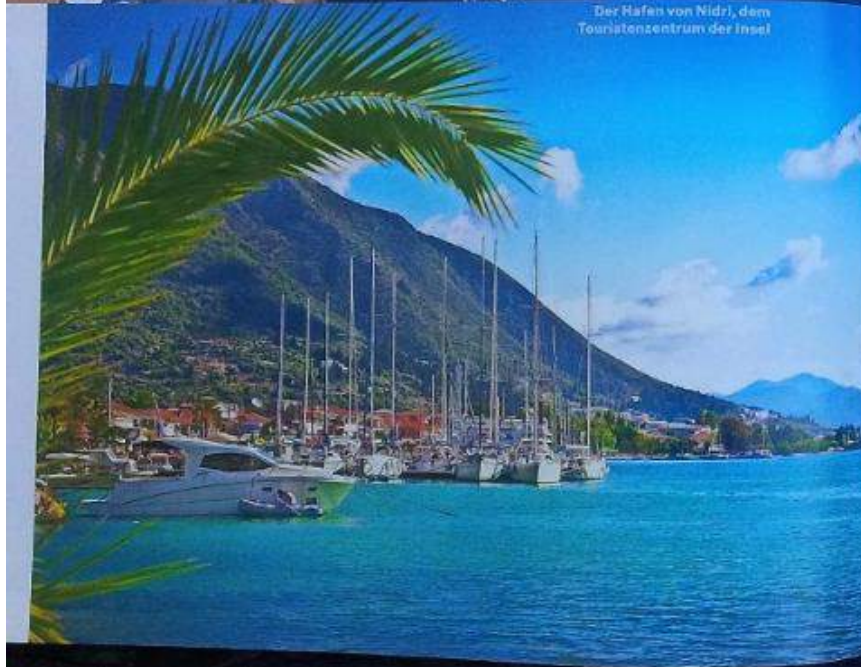
DIE HABEN FLUGANGST, DER CAMPER  
MUSS SICH AMORTISIEREN? AUTO ODER BIKE SOLLER  
MIT IN DIE FERIE? ALLES KEIN GRUND,  
AUF DIE GRIECHISCHEN INSELN ZU VERZICHTEN.  
LEFKAS HEISST DIE LÖSUNG. MEINT  
GRIECHENLAND-EXPERTE KLAUS BÖTIG

Egremni Beach. Liegt zwischen Porto  
Katsiki Beach und Gialos Beach



Ein Tag auf dem Meer ist ein guter Tag. Boote mit unter 30 PS darf man ohne Führerschein fahren.

Der Hafen von Nidri, dem Touristenzentrum der Insel



## Griechenland

# N

Nach Lefkas führt die wohl witzigste Autofähre der Welt. Sie dreht sich nur ein paar Mal am Tag um 90 Grad, damit Yachten und Fischerboote passieren können. Ansonsten passt sie der Länge nach genau in den schmalen Kanal, der die Insel vom Festland trennt. „Roll on“ heißt es am einen Ufer, „roll off“ am anderen. Ohne Ticket, ohne Maut.

Schon drei Minuten später wird's wieder kurios. Das Inselhauptstädtchen Lefkada scheint aus Zeit und Kontinent gefallen. Anders als auf den anderen, italienisch geprägten Ionischen Inseln ragt hier kein schlanker Campanile in den Himmel. Behelfsmäßige Eisengestänge dienen den uralten Kirchlein an der langen Hauptgasse als Glockenträger – alle alten Türme sind 1953 bei einem verheerenden Erdbeben eingestürzt. Die vielen dabei durchgerüttelten Hausmauern hat man kostengünstig und provisorisch mit Holzplanken und Wellblech verkleidet, oft in zarten Pastelltönen gestrichen und mit grünen, blauen und knallroten Fensterläden garniert. Herausgekommen ist dabei ein Hauch von Karibik.

### DREI TRAUMSTRÄNDE

Der Karibik-Style prägt mittlerweile auch immer mehr Kneipen. Kubanische Flaggen, Che- und Fidel-Posterzieren mehr Wände als irgendwo sonst in Hellas. Im „Octopus Garden“, serviert das griechisch-russische Inhaberpaar den Mojito auch mit Ouzo oder Masticha. Im „Cubana“ ist jeden Abend Salsa live angesagt, die Rumflaschen reihen sich meterlang aneinander, die Havanna liegt griffbereit im Humidor. Wer sich durch das Dutzend Mojito-Variationen probiert hat, der schläft gleich nebenan unter Kronleuchtern in einer 200 Jahre alten griechischen Villa, die zum Boutiquehotel wurde.

40 kurvenreiche Kilometer weiterziehen die Italien-Fähren jeden Tag an Christos vorbei. Sein zur „Kantina“ umgebauter Wohnwagen steht 218 Meter



1

2



- 1) Lefkada-Stolz: Bunte Farben und Bars wie das „Havana Cuban Café“ sorgen für Karibik-Flair
- 2) Champignons in Tomatensode als Vorspeise

hoch direkt auf der Steilküste bei Porto Katsiki. Da hat er gleich drei Traumstrände im Blick. Mit dem Strand von Porto Katsiki betrieb die Griechische Fremdenverkehrsbehörde über Jahrzehnte hinweg Plakatwerbung und als Postkarte wird er auch gern auf Kreta und Rhodos verkauft.

Viele Stufen führen zum weißen Sandstreifen hinunter, aber der (gebührenpflichtige) Parkplatz ist inzwischen größer als der Beach. Nicht ganz so spektakulär, doch dafür auch weniger voll ist der Gialos Beach unterhalb des Dörfchens Athani, wo man auch wohnen kann. Beinahe gar nichts mehr los ist am Egremni Beach zwischen den beiden erstgenannten Stränden. 2015 hat ein Erdbeben die Zufahrtsstraße unpassierbar gemacht. Nun kommt man nur noch im Ausflugschiff hin. Kantinebesitzer Christos hegt einen bösen Verdacht: Die Reeder verhängern im Gemeinderat die Reparatur der Straße ...

Griechenland



Bucht von Porto Katsiki: Wer im Juli und August auf Lesbos urlaubeu will, muss rechtzeitig buchen. Dann stürmen Griechen und Italiener die Insel und sie ist fast ausgebuht



**ONASSIS, ODYSSEUS & CO.**

Nidri heißt die Touristenmetropole der Insel. Dort steht Aristoteles Onassis, der wohl berühmteste aller griechischen Schifffahrts-Tycoons, an der Hafenpromenade so cool auf seinem Sockel, als wolle er die nächste Opa-Netiva oder First Lady anbagern. Mit Maria Callas und Jacqueline Kennedy hat er einst viele Stunden auf seiner Privatinsel Skorpios gleich vor Nidri verbracht. Später zeigten Bill Gates und Giorgio Armani ein gewisses Kaufinteresse, doch nun gehört Skorpios für 99 Jahre Jekaterina Fyodorowna, der Tochter eines russischen Milliardärs. Der hat Asche gemacht, indem er mit Fototasche dealte.

Captain Gerasimos wußt auch über diese Promis so einiges zu erzählen. Sein eigentliches Info-Resse-Joch glüht dem sagenhaften Odysseus. Nach dem hat er auch sein hölzernes Ausflugsschiff benannt, das mit rotem Segel und fantastischer Kriegsbemalung beinahe authentisch wirkt. Mit der „Odyssea“ kreuzen er und seine französische Frau Marlene mit Tagesausflüglern täglich zwischen den zwei Hundvill Inseln und dem Festland, Schornebel-, Bade- und Picknickpausen inklusive. Unterwegs nutzt Gerasimos die Gelegenheit, um Mitreisende einzuquart davor zu überzeugen, dass schon Odysseus Amerika

**LEFKAS IM KURZ-CHECK**



**Hin kommen:** Keine Fährlinien, eine Frachtkonvoi - ideal für Abenteuerler.

**Tolle Strände:** Einige Strände im Südwesten, völlig unberührt - und glasklare Meer.

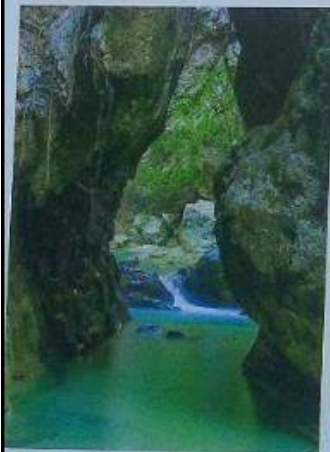
**Meer erleben:** Viel Wassersport jeglicher Art, super Surf- und Kite-Flitzer, viele Bootstouristen.



**Planlos:** Keine guten Wanderkarten, keine zuverlässig markierten Wanderwege.

**Laidervoll:** Im August ist es meist schwer, spontan ein Hotel zu finden.

**„Trümmerteil“ Zone:** Antike Ruinen und byzantinische Kurat, muss man anderswo suchen.



Die Dimessari-Wasserfälle bei Nidri kühlen so heißen Sommertagen für herrliche Abkühlung.

entdeckte und nicht Kolumbus, der freilich seiner Meinung nach auch ein Grieche war.

„Schauen Sie Onassis ins Fenster“ – so lautet ein Slogan von Dennis, der neben dem „Sail Inn Beach Club“ in Nidri sein Wassersportzentrum betreibt. Dennis' Motorboote ziehen Parasolter unter bunten Schirmen an Scorpios vorbei. Dass Jekaterina zurückwinkt, darf niemand erwarten. Wer lungen in die Luft geht, mietet sich ein Motorboot (bis 30 PS bootführerscheinfrei zu steuern), kauft Wasseroski, mietet Wakeboards, Tretboote oder Kanus, um den Mini-Archipel auf eigene Faust zu erkunden.

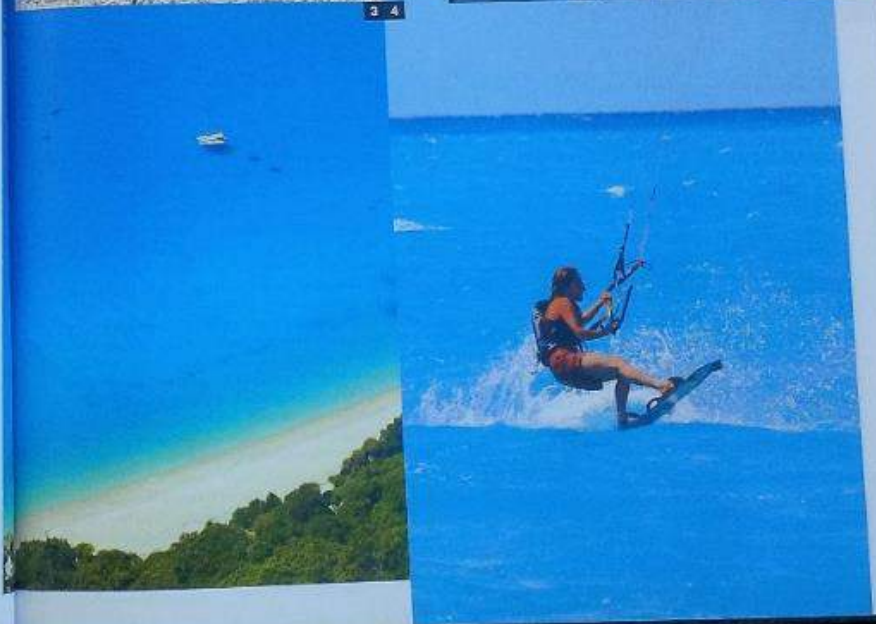
Josh und Laura Barnes bieten ganztägige geführte SUP-Touren zur Insel Meganisi an, deren südliches Drittel ein Rottschild gerade zu einem luxuriösen Wohngehege für Superreiche umformen will. getactivelefas.com ist mit geführten Wanderungen und MTB-Touren aktiv. Fähren ermöglichen Tagetrips zu anderen bewohnten Inseln, etwa nach Keflonia, Ithaka, Kastos und Kalamos. Trotzdem: Wären würde ich lieber in der Inselhauptstadt, die per Linienbus nur 20 Minuten von Nidri entfernt ist. Da ist man auch abends unter Griechen.

**LEFKAS-SALAM I UND HIGH HEELS**

Die Geschäfte an der Hauptgasse des Städtchens sind lange geöffnet. Die üblichen Souvenirgeschäfte drängen sich in einer 30 Meter kurzen Nebengasse – die lange Hauptgasse ist völlig frei von solchen Tüdel. Im Fotobladen Ikona laufen auf zwei Böschungen Tauf- und Hochzeitsvideos, Metzgereien haben sich auf die in ganz Hellas gerühmte lefkadische Salami spezialisiert. „Vorsicht Verletzungsgefahr“ mitselbstenden Schaulustern der Schuhgeschäfte mit ihren hochhackigen Angeboten stehen. Auf dem hellen Hauptplatz spielen Kinder zwischen Ouzerien Bol, Popen teilen sich mit ihren Familien die Pizza. Ein paar mal am Abend umkurvt der alte Drehorgelspieler mit seiner Madame Hortense den Platz und in den Kaffeehäusern an der Hauptstraße wird man iugriechisch satt, wenn man genug trinkt. Zu jedem halben Liter Bier gibt's ungefragt drei Tellerchen mit bodenständigen Leckerstücken nach Wahl des Wirtes.

Das ändert sich auch im Hochsommer nicht, wenn vor allem Italiener und Griechen die Inselstrände bevölkern. Was sonst fast nie in Hellas passiert: An manchen Augusttagen ist auf Lefkas ad hoc kein einziges Zimmer mehr frei. Dann sitzen Campmobile vor allem den langen Strand von Agios Nikitas im Nordwesten und die Straße auf der Nehrung zwischen Stadt und Schiffsbrücke.

- 1) Wer kleine, schwer zugängliche Kiesstrände mag, wird auf der Halbinsel (Geri) auf der Nachbarinsel Meganisi und am Kap Chakro (Nidri)
- 2) Kalzen Segelschein? Kein Problem: Tagesstempel fischen, eine BIKESchule durch die Ionische Inseln mit Inselbesuchen machen oder
- 3) ...Hand gegen Holz? ganz aktiv auf einem Kalamaras erleben
- 4) Beste Anlaufstelle für Kitesurfer ist das „Nidri Beach Resort“





**INFO LEFKAS**

**ANREISE** Nonstop-Flüge nach Preveza mit Condor ab München, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf in der Nebensaison und im Handgepäcktarif ab 138 Euro, im Juli regulär ab 380 Euro, [condor.de](http://condor.de). Mit dem FKW erreicht man die Insel mittels der Fähre von Italien über Igoumenitsa.

**GUT SCHLAFEN**

**Pleofani** Mietesiedeln wohnen, direkt an der Hauptgasse von Lefkada, zehn Zimmer, acht Apartments, 20 bis 80 Quadratmeter, modern möbliert, DZ im Juni ab 55 Euro, [pleofanilefkada.com](http://pleofanilefkada.com). **Athani** Für motorisierte Strand-Freaks ideal, Nähe am schönen Bergdorf Athani, drei Traumstrände ganz in der Nähe, Schwimmbad und Jacuzzi und dabei nur fünf Zimmer, DZ im Juni ab 185 Euro, im Oktober ab 90 Euro, Tel.: +30/26450/ 3 36 09

**GUT ESSEN**

**Lightheaven**: Auf einer leuchtigen Terrasse mitten im Stadtchen Lefkada serviert Sorbie mit Familie täglich ab 18 Uhr viel Ungewöhnliches: zum Beispiel Salat aus geräucherter Austerlingern, Moussaka ohne Kartoffeln, Joghurt mit Quitten. Als Digestiv kredenzt der Wirt hausgewürzten Rotwein (in Schnapsglas, Filarmonika Street 14, Tel.: +30/26450/ 7 18 52).

**Sesoula**: Wirtin Georgia liebt Frische, Moussaka und der Muddersaufal Pastitsio werden in der schlichten Landtaverne jeden Tag neu zubereitet, Tomaten und Paprika frisch gefüllt, Drakissa (bei Athani), an der Hauptstraße, Tel.: +30/26450/ 3 34 05.

**Platanos**: Nichts für Vegetarier! In der Dorfaverne in den Bergen gibt es nichts Gekochtes und keinen Fisch. Dafür jede Menge Lammkoteletts vom Hofkohlhengst und zwei derbe Speckhälften Kokoretsi, in Darm gewickelte Innereien vom Lamm, und Fingedel, die beliebte kleine Frikadellen sind, sondern in Darm gewickelte Leberströckchen. Die gibt es ausschließlich auf Lefka! Täglich ab 18 Uhr geöffnet, in Valkari an der Hauptstraße neben der Kirche, Tel.: +30/26450/ 4 14 92.

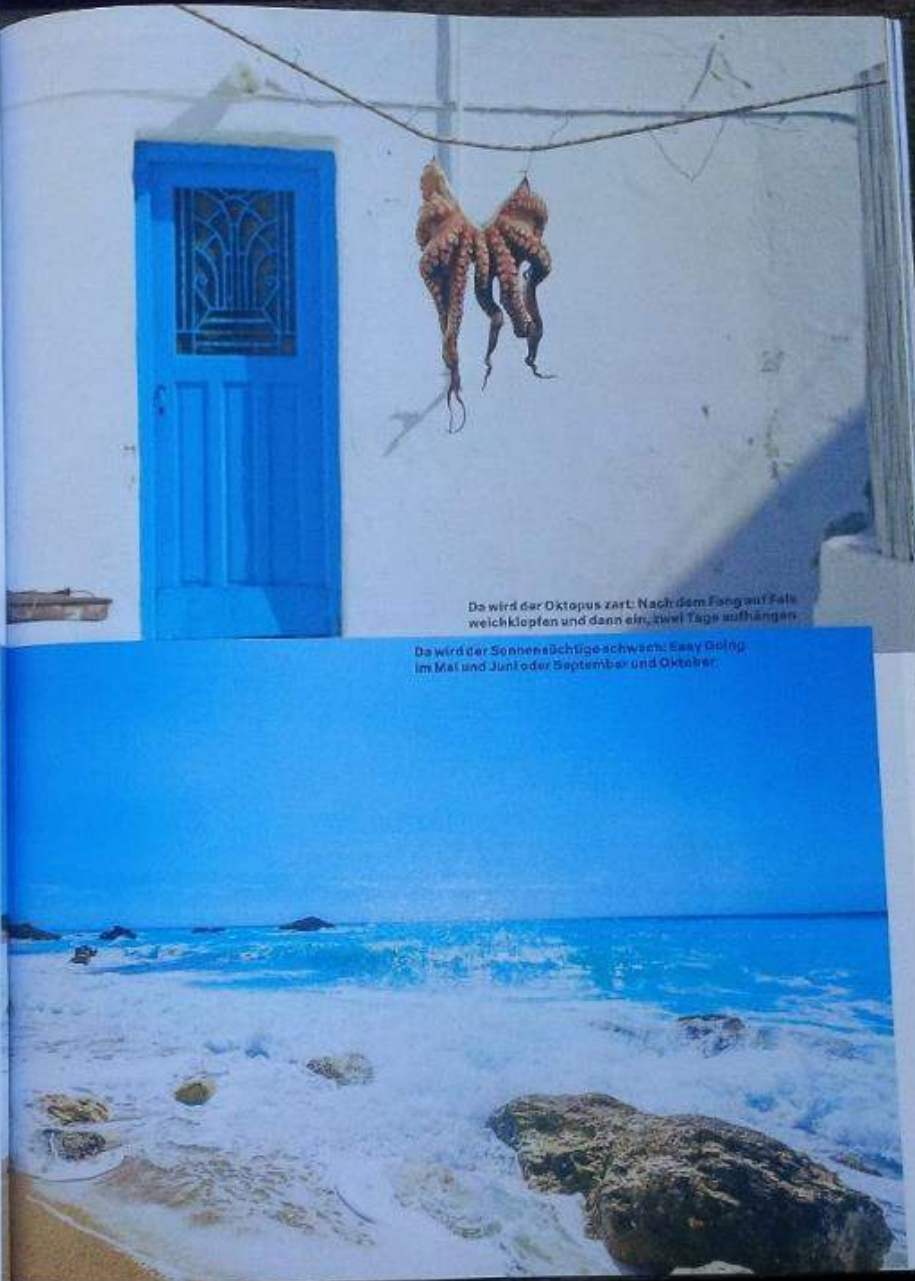
**LESEN** Du Mont-Reisetaschenbuch „Korfu/ Ionische Inseln“ von Ravis Börg (296 Seiten, 17,99 Euro), Reise-Know How „Korfu/ Ionische Inseln“ von Margret van Stokland (mit 45 Seiten zu Lefkas, 14,90 Euro).



Die Flamingos fliehen, stattdessen tummeln sich Myriaden von Wind- und Kitesurfern auf der Flevia Bay, wo Christos Stetos mit dem „Milos Beach“ eins der größten und besten Surf-Resorts ganz Griechenlands führt.

Wer dem ganzen August-Hype entgehen will, der zieht sich in das beinahe 1.200 Meter hohe Inselgebirge zurück. Dort hält Lefkas bei Valkari noch eine Überraschung bereit: das Kloster der heiligen Katakomben, Moni Agion Asomaton. Damit sind die Engel gemeint. Die englischen und walisischen „Border Abbays“ lassen größeren Eingehüllt in dichtes Grün träumen hier hohe Ruinen, Zisternen und ein Kirchenlein vor sich hin. Zikaden musizieren unaufhörlich, kein Mensch ist weit und breit zu sehen. Glücklicherweise da eine lefkadische Salami für das Picknick und eine kühle Flasche Weißwein dabei hat.

So leicht, so gesund: Linsensalat mit Korandergrün und Olivenöl von der Insel



Da wird der Oktopus zart: Nach dem Fang auf Fels weicklopfen und dann ein, zwei Tage aufhängen

Da wird der Sonnensüchtige schwarz: Easy Golfing im Mai und Juni oder September und Oktober